

## Lektion 28: Nicht das eure, Euch

2Kor 12,11-18

### *Wie fühlt sich Paulus?*

- 2Kor 12,11 Paulus ist bei der Darstellung des Rühmens über sich selbst nicht ganz wohl. Er lässt sich zum Tor machen.
- 2Kor 11,1 So fängt er das 11. Kapitel bereits an.
- Spr 24,4-5 Die Korinther haben ihn gezwungen auf die Ebene des Toren zu gelangen, weil er hofft, sie so doch noch zu erreichen.

Wenn die Korinther Paulus ehrlich anschauen, müssten sie selbst erkennen, dass Paulus nicht weniger ist als die Überapostel, die sich selbst in den Mittelpunkt stellen und prahlen.

- 2Kor 3,1 Paulus muss sich nicht selbst empfehlen, braucht bei den Korinthern keine Empfehlungsschreiben und ist auch nicht auf sie angewiesen. Die Korinther lassen sich von den Überapostel durcheinanderbringen, statt dass sie Paulus empfehlen.
- 1Kor 15,8-9 Paulus will nicht die eigene Ehre, er ist nichts. Die Korinther sollen aber erkennen, dass das, was er ihnen gibt, für sie nützlich ist.

### *Paulus der Apostel*

- 2Kor 12,12 In der Apostelgeschichte werden keine Wunder von Paulus in Korinth erwähnt, aber an anderen Orten.
- Apg 2,22 Durch Zeichen hat sich Jesus ausgewiesen.
- Apg 5,12 Durch Zeichen und Wunder haben sich die Apostel als Gesandte Jesu ausgewiesen.
- Heb 2,3-4 Durch diese Zeichen, Wunder und Machttaten wird ihre Botschaft als eine Botschaft von Gott beglaubigt.
- 2Kor 6,3-4 Das wichtigste Zeichen für Paulus ist nicht ein übernatürliches Zeichen, sondern das Ausharren. Mit viel Geduld gegen grossen Widerstand will Paulus nicht aufgeben.
- Apg 14,9-10 Paulus heilt einen Gelähmten in Lystra.
- Apg 19,11-12 In Ephesus wirkte Gott ungewöhnliche Wunder durch Paulus.

Paulus rühmt sich nicht dieser Wunder. Es ist aber etwas Wichtiges, das seine Apostelschaft bestätigt.

### *Die echte Beziehung*

Hat etwas gefehlt?

- 2Kor 12,13 Ist es für die Korinther wirklich ein Verlust, weil Paulus keinen Lohn fordert?
- 2Kor 11,7 War es eine Sünde, das Evangelium gratis zu predigen?

Die Eltern geben den Kindern

- 2Kor 12,14 Paulus will dieses Prinzip bei den Korinthern nicht umstossen. Auch nicht beim dritten Besuch
- 2Kor 11,9-10

Paulus sucht nicht das Geld der Korinther, er will auch nicht ihr Ansehen, er will die echte Gemeinschaft mit ihnen.

- Lk 11,11-13 Jesus denkt gleich über die Beziehung Eltern Kinder. Nicht die Kinder geben den Eltern, sondern die Eltern den Kindern, damit ihr Start ins Leben gelingt und sie darauf aufbauen können. Nicht die Korinther müssen Paulus reich machen, sondern Paulus will die Korinther in geistlicher Hinsicht reich machen.

Alles geben

- 2Kor 12,15 Paulus will gerne alles für die Korinther aufwenden.

- 2Kor 12,9 Gleich gerne, wie er sich der Schwachheiten rühmt.  
Mk 5,25-26 Diese Frau hat alles für die Gesundheit aufgewendet, ohne dass es half. Paulus will nicht alles für seine Gesundheit aufwenden, sondern für die echte Beziehung zu den Korinthern.
- Mk 12,29-30 Darf er dann Liebe von ihnen erwarten?  
Gott will eine Liebe aus ganzem Herzen und mit ganzem Verstand. Soll die Liebe zwischen Paulus und den Korinthern weniger sein?

### *Der Vorwurf*

- 2Kor 12,16 Du liebst uns nicht, du bist ein listiger Kerl.  
2Kor 11,3 Paulus geht so vor wie die Schlange im Garten Eden.  
2Kor 1,12 Schon am Anfang des Briefes kam er auf diesen Vorwurf zu sprechen
- 2Kor 12,17-18 Hat Paulus andere Brüder ausgenützt und sie für seine eigene Sachen gegen Korinth eingespannt? Wurde Titus von Paulus dazu missbraucht.  
Die Korinther können sehen, dass es nicht stimmt, wenn sie sich bewusstwerden, in welchem Geist Titus aufgetreten ist.